



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION HEILBRONN

Pressestelle

PRESSEMITTEILUNG vom 02.09.2010

Brackenheim-Haberschlacht: Jagdliche Ansitzeinrichtungen beschädigt und gestohlen

In der Zeit von Samstag, 14.08.2010 bis Samstag, 28.08.2010 beschädigten ein oder mehrere bislang unbekannte Täter zwei Hochsitze im Jagdbogen Haberschlacht. Einer der Holzsitze wurde umgerissen, bei einem zweiten wurden mehrere Sprossen der Leiter angesägt. Der Tatort befindet sich links der Strecke der Landstraße 1107 Brackenheim in Richtung Stetten. In der Zeit von Sonntag, 08.08.2010 bis Mittwoch 11.08.2010 wurde im angrenzenden Jagdrevier „Haberschlachter Stadtwald“ ein transportabler Aluminiumhochsitz im Wert von mehreren hundert Euro gestohlen. Es kann davon ausgegangen werden, dass beide Jagdreviere von dem oder den gleichen Tätern heimgesucht worden sind. Der angerichtete Sachschaden dürfte bei rund 1.000 Euro liegen. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Brackenheim unter der Tel.Nr.: 07135/6096 entgegen.

Heilbronn: Fahndung nach Einbrecher

Nach einem Einbruchsversuch am Donnerstagmorgen gegen 04.30 Uhr in der Heilbronner Dieselstraße kam es zu intensiven und lang anhaltenden Fahndungsmaßnahmen der Polizei. Der Täter, welcher offenbar während seiner Tat gestört worden war, flüchtete zunächst zu Fuß, später dann mit seinem Pkw. Gegen 06.00 Uhr konnte auch der Polizeihubschrauber in die Fahndung miteinbezogen werden. Gegen 09.00 Uhr wurde der Unbekannte, vermutlich ein

Polizeidirektion Karlstraße 108 · 74076 Heilbronn · Telefon 07131/104-1111 · Fax 1115

heilbronn.pd.oe@polizei.bwl.de · www.polizei-heilbronn.de · www.polizei-bw.de

Stadtbahn Haltestelle Finanzamt

polnischer Staatsangehöriger, im Industriegebiet Heilbronn gesichtet, so dass die Fahndung nochmals zielgerichtet aufgenommen werden konnte. Trotz zahlreicher eingesetzter Polizeistreifen und dem erneuten Einsatz des Hubschraubers konnte der mutmaßliche Einbrecher entkommen. Sein Fahrzeug wurde in Tatortnähe verlassen aufgefunden und wurde sichergestellt. Weitere Ermittlungen sind derzeit noch im Gange.

Harald Schumacher